

Ausgabe 2
Juni 2025

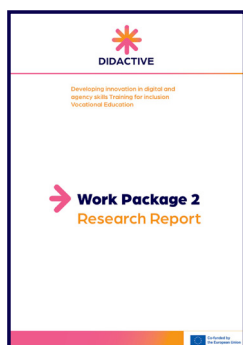
Stärkung digitaler Kompetenzen und Selbstwirksamkeit in der beruflichen Bildung in Europa

Wir freuen uns, Ihnen Neuigkeiten vom zweiten transnationalen Projekttreffen des Erasmus+-Projekts DIDACTIVE mitzuteilen, das am 22.–23. Mai 2025 in Athen, Griechenland, stattfand. Gastgeber war die Hellenic Open University. Projektpartner*innen aus Italien, Österreich, Kroatien, Frankreich, den Niederlanden und Griechenland kamen zusammen, um Fortschritte zu besprechen und die nächsten Meilensteine zu planen.



Projektfortschritt und nächste Schritte

- Die finale Version des methodischen Kompetenzrahmens (WP2), der definiert, wie Agency in der beruflichen Bildung vermittelt werden kann, wurde von allen Projektpartner*innen genehmigt und wird bis Juni in alle Partnersprachen übersetzt. [Bild des Covers]
- Ein Blended-Learning-Kurs (WP3) ist in Entwicklung und umfasst vier Module:
 - Vorstellungskraft & Zukunftsorientierung
 - Aktivierung & Handeln
 - Selbstregulation & Resilienz
 - Lernen lernen & Anpassungsfähigkeit



Die Module werden ab März 2026 pilotiert.

- Im Herbst finden in jedem Partnerland Fokusgruppen statt, um die Kursinhalte mit ausgewählten Trainer*innen zu testen.

Train-the-Trainer – LTTA in Patras im November

Im November 2025 wird eine Learning, Teaching and Training Activity (LTTA) in Patras, Griechenland, durchgeführt. Zwölf ausgewählte Fachkräfte (je drei pro Partnerorganisation) nehmen an Workshops teil und tauschen bewährte Methoden aus. Diese Trainer*innen werden anschließend die Kurse in ihrem Land einführen und damit rund 80 Fachkräfte und über 200 erwachsene Lernende erreichen.

Dissemination und Multiplikatorveranstaltungen

Unsere Projektwebsite ist jetzt online – www.didactiveproject.eu

In den kommenden Monaten organisieren alle Partner Veranstaltungen zur Präsentation der Projektergebnisse. Eine Abschlussveranstaltung findet 2026 in Italien mit mindestens 70 Teilnehmenden statt.

Was steht als Nächstes an?

- Übersetzung aller Lernmaterialien in die Partnersprachen
- Online-Meeting im Juni zur Finalisierung des Interventionsmodells
- Blended-Kurs-Entwürfe zur Pilotierung bis November fertigstellen
- Kontinuierliche Einbindung von Stakeholdern und Verbreitung der Inhalte in ganz Europa